



## Änderungsantrag Nr. VII-A-02096-ÄA-03

Status: öffentlich

Eingereicht von  
**Fraktion Freibeuter**

Betreff:  
**Erste Schritte zum 365 Euro-Ticket gehen**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung

voraussichtlicher  
Sitzungstermin

21.04.2021

Zuständigkeit

Beschlussfassung

### Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt c in Beschlusspunkt 1 wird gestrichen. Es wird ein neuer Punkt c eingefügt:

c) ein 365-Euro-Ticket für Senior\*Innen, die ihren Führerschein abgegeben haben, eingeführt.

### Begründung:

Das 365-Euro-Ticket ermöglicht Senior\*Innen die Nutzung des ÖPNV für einen Euro pro Tag. Damit würde ein zusätzlicher Anreiz für Senior\*Innen geschaffen, die sich meist schweren Herzens von ihrem Führerschein und eigenem Fahrzeug trennen. Sie könnten sich trotz eines geringeren Einkommens, die beispielsweise die Rente mit sich bringt, und der Bedrohung durch Altersarmut ihre Mobilität auch bei Verzicht auf das Auto erhalten.

Die Entscheidung für das 365-Euro-Ticket und gegen den eigenen Pkw hätte aufgrund einer angenommenen geringeren Nutzungshäufigkeit des Fahrzeugs im Alter zudem einen

positiven Effekt auf den ruhenden Verkehr. Berufspendlern und Familien könnten in den Wohnquartieren mehr Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die Abgabe des Führerscheins wird schriftlich bestätigt. Die ausgehändigte Bescheinigung könnte gegenüber der LVB den Anspruch auf ein 365-Euro-Ticket dokumentieren.